

Wie nachhaltig ist Papier?

Von 2000 bis 2021 ist die Menge an faserbasierten Verpackungen allein in Deutschland um 40 Prozent gestiegen. Der Austausch vieler Folienverpackungen durch faserbasierte Verpackungstypen wird mit ökologischer Vorteilhaftigkeit begründet. Gemäß den Ansätzen für die neuen Green Claims, soll diesen auf den Grund gegangen werden. – von Carolina E. Schweig



Carolina E. Schweig
Verpackungsberatung
C.E. Schweig
Bönningstedt
www.ceschweig.com

Ein Argument pro Faserstoffe ist *nachwachsend*. Die Zellulose, die in Papieren, Kartonagen, Pappen und Faserguss enthalten ist, ist in der Tat nachwachsend. Allerdings wachsen die Bäume nicht in romantischen, natürlichen Wäldern, sondern in Monokulturplantagen, meistens aus Eukalyptus. Denn: Wir brauchen viel und das schnell. Diese Plantagen laugen die Böden schneller aus als andere heimische Baumarten und wirken im Brandfall wie Brandbeschleuniger. Auch die Vorstellung, dass die Bäume für unseren Papierkonsum aus dem nördlichen Europa stammen, stimmt nur zum Teil.

Nach einer aktuellen Nabu-Studie importierte die Papierindustrie eine Million Tonnen Zellstoff im Jahr 2021 aus Brasilien und 550 000 Tonnen stammten aus Finnland. Für unsere Papierverpackungen wird nicht nur Zellstoff sondern auch Rohpapier importiert. Insgesamt geht das Ifeu-Institut in einer früheren Studie davon aus, dass der Ursprung der Zellulose für alle Papierprodukte zu etwa 50 Prozent aus Südamerika stammt. Das gilt für Frischfaser.

Bei Recyclingpapieren und -pappen sieht das anders aus. Hier bedienen wir uns überwiegend nationaler oder regionaler Quellen. Auch bei anderen Umweltimpakten hat das Altpapier die Nase vorn: 71 Prozent weniger Energieeinsatz, 48 Prozent weniger Ozonabbau, 33 Prozent weniger Feinstaub, 27 Prozent weniger Versauerung, 25 Prozent weniger Süßwasserverbrauch und zwölf Prozent weniger Klimawandel.

Zusammenfassend bleibt auch hier die Erkenntnis: Es ist immer eine Frage der Details. Zellstoffverpackungen können ökologisch vorteilhafter sein, wenn wir die richtigen Rohstoffe dafür spezifizieren. 